



OFFEN GESAGT

DR. TASSILO WALLENTIN

Rechtsanwalt in Wien und Bestseller-Autor.
tassilo.wallentin@wallentinlaw.com

> Folgen Sie Dr. Tassilo Wallentin
nun auch auf Twitter
und Facebook!



Die politische Korrektheit wird immer schriller. Kleine Glöckchen an Handys und Taschen sollen Taschendiebe sanft vertreiben, der Burkini wird als Rettung vor Hautkrebs gefeiert und das Haut-Klebe-Tattoo „NO!“ soll vor Grapschern im Schwimmbad schützen. Sind die Gutmenschen jetzt außer Rand und Band?



Illustration: Marian Kamensky

Gutmenschen außer Rand und Band

In letzter Zeit häufen sich immer schrägere Fälle politischer Korrektheit. Hier das Beste (mit meinem Kommentar):

In Dortmund ließ der Innenminister die Polizei kleine Glöckchen auf den Straßen verteilen. Die sollen alle Bürger an ihren Handys und Handtaschen anbringen, damit sie gegen Taschendiebe geschützt sind. Der ständige Glöckchenklang soll die Menschen auch daran erinnern, nur die Dinge einzupacken, die sie wirklich brauchen. (Das war nur die

zweitbeste Lösung gegen die ausufernde Kriminalität: Am sichersten wäre eine generelle Ausgangssperre für alle Bürger, die nicht bestohlen werden wollen. Das würde auch die Polizei entlasten.)

„Der Burkini ist die Rettung vor Hautkrebs“. Experten sind sich da ganz sicher. Das war allen Ernstes das Ergebnis des Wiener Welt-Kongresses zum Thema Hautkrebs (Die Männer hatte man dabei ganz vergessen. Aber bei denen können ja Scharia-Strafen wie Steinigungen

oder Enthauptungen verhindern, dass sie an Hautkrebs sterben).

Legendär ist die Empfehlung der Bürgermeisterin von Köln Henriette Reker, in Folge der Kölner Skandalnacht zu Silvester, in der ein enthemmter Mob aus dem nordafrikanisch-arabischen Kulturkreis Frauen vergewaltigte, sexuell nötigte und beraubte: Sie riet allen Frauen, in Zukunft einfach eine Armlänge Abstand zu Fremden zu halten.

In eine ähnliche Kerbe schlägt nun die Verteilung des Klebe-Tattoos mit dem Schriftzug „NO!“ an Badegäste. Das sollen sich alle auf die Haut kleben, die im Schwimmbad nicht begrapscht werden möchten (Am besten gut sichtbar auf Po und/oder Busen).

Das ist die wunderbar verkehrte Welt der Gutmenschen: Anstatt gegen kriminelle Täter mit der vollen Härte des Gesetzes vorzugehen und Feinden unserer Freiheit die Tür zu weisen, stellt man idiotische Verhaltensregeln für die Bürger auf, die einer Verhöhnung oder Unterwerfung gleichkommen.

Die Idiotie erinnert an die Schildbürger, als sie eine schwarze Katze aus ihrer Stadt vertreiben wollten: Die Schildbürger legten Feuer an jedes Haus, auf dessen Dach sich die Katze flüchtete – bis die ganze Stadt in Schutt und Asche lag.

JETZT NEU! Das Buch zur „Krone“-Kolumne:

Buchbestellschein:

Ich bestelle Stk. „Offen gesagt – Band 3 zum aktuellen Zeitgeschehen“ zum Preis von à € 18,50 (inkl. 10% MwSt. zzgl. Versandkosten)

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Bestellschein ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Kronen Zeitung, Kennwort: Offen gesagt – Band 3
Postfach 1000, 1200 Wien

